



## PRESSEMITTEILUNG

002/28.01.2015 **„Potenziale nutzen – Synergien schaffen“ – Erste Konferenz für Studium und Lehre an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät**



Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart eröffnet die Konferenz

Großes Interesse weckte die erste Konferenz für Studium und Lehre an der neugegründeten Lebenswissenschaftlichen Fakultät, zu der die Studiendekanin Frau Prof. Dr. Gudrun Brockmann am 24. Januar 2015 in den Senatssaal der Humboldt-Universität eingeladen hatten.

Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten für Studium und Internationales Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart, den Dekan der Lebenswissenschaftlichen Fakultät Prof. Dr. Richard Lucius und die Studiendekanin stellten die Studienfachberater aus den Instituten alle 20 Studiengänge sowie das Postgraduiertenstudium am Seminar für Ländliche Entwicklung vor.

Die Ausbildungsinhalte, Besonderheiten im Studienverlauf, das Absolventenprofil der jeweiligen Studiengänge wurden erläutert sowie auch Stärken und Schwächen offen

angesprochen. Innovative Lernmethoden wurden am Beispiel der Bodenbox des Fachgebietes Bodenkunde und Standortlehre am Albrecht Daniel Thaer-Institut dargestellt.

Anschließend erklärten Vertreter der studentischen Studienberatungen der drei Institute, wo bislang die Studienabläufe ein erfolgreiches Studium ermöglichen, aber auch, an welchen Stellen noch deutlicher Verbesserungsbedarf besteht.

Am Nachmittag wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die sich intensiver mit der Schaffung von Synergien zwischen den Studiengängen, der weiteren Internationalisierung, einer optimierten Grundlagenausbildung sowie der besseren Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen beschäftigten.

Auf der Abschlusssitzung wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zusammengefaßt und für eine aktive Umsetzung in den kommenden Monaten geworben.

Die Konferenz leistete einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen des Studienbedingungen an den einzelnen Instituten der Fakultät und trug darüber hinaus auch zum intensiveren persönlichen Austausch bei, so das Fazit der Teilnehmer.

Wenn es jetzt gelingt, die Potenziale der drei Institute durch den Aufbau vielfältiger Synergien zu aktivieren, dann ist der Weg für eine erfolgreiche Lehre an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät frei.

Hilmar Baumgarten

**Informationen:** Prof. Dr. Gudrun Brockmann  
Prodekanin für Studium und Lehre  
**Telefon:** 030/2093-6089  
**E-Mail:** gudrun.brockmann@hu-berlin.de



Studiendekanin Prof. Dr. Gudrun Brockmann bei der Einführung

## Diskussionen in den Arbeitsgruppen

